

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zusetzung von 1,0 Mehrstelle zur Prävention und zum Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung im Rahmen von Diversity

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	09.06.2016
Integrationsrat	13.06.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	20.06.2016
Finanzausschuss	27.06.2016
Rat	28.06.2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltsplans 2016/2017, die Einrichtung einer 1,0 Mehrstelle Verwaltungsangestellte/r in der Bewertung VGr. IVa/III, Fg. 1b/1b BAT (vgl. BGr. A 12 ÜBesG NRW) bei der Dienststelle Diversity zum Stellenplan 2016/2017 für die freiwillige Aufgabe „Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung im Rahmen von Diversity“.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Stelle sehr kurzfristig nach Inkrafttreten des Haushaltsplans 2016/2017 zu besetzen.

Die Finanzierung der erforderlichen Personalaufwendungen (Teilplanzeile 11) in Höhe von 77.700,00 € im Teilergebnisplan 0504 – sonstige freiwillige soziale Leistungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung aus dem in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Integrationsbudget.

Alternative

Der Rat der Stadt Köln verzichtet auf die Zusetzung der 1,0 Mehrstelle für die Aufgabe „Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung im Rahmen von Diversity“.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 10.09.2015 über die Verteilung des Integrationsbudgets entschieden (siehe Session-Vorlage 2288/2015).

Zu den aufgeführten Maßnahmen des Integrationsbudgets gehört u.a. die Einrichtung einer 1,0 Stelle für die freiwillige Aufgabe „Prävention und Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung“. Der Rat hat ebenfalls am 10.09.2015 die zunächst bis zum 31.12.15 befristete Zusetzung dieser 1,0 Stelle Verwaltungsangestellte/r in der Bewertung VGr. IVa/III Fg 1b/1b BAT (vgl. BGr. A 12 ÜBesG NRW beschlossen (siehe Session-Vorlage 1962/2015).

Die Stellenzusetzung 2015 war aufgrund des Ratsbeschlusses erst mit Inkrafttreten des Haushalts 2015 möglich und endete aufgrund der zunächst befristet zur Verfügung stehenden Finanzierung zum 31.12.2015. Die Stelle konnte aufgrund dessen nicht besetzt werden.

Die Einrichtung einer 1,0 Mehrstelle zum Stellenplan 2016/2017 für Prävention und zum Abbau von Intoleranz, Diskriminierung und Ausgrenzung setzt einen erneuten Ratsbeschluss voraus.

Das Integrationsbudget in Höhe von insgesamt 915.700 € jährlich ist im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 ff. vorgesehen.

Die detaillierte Aufteilung des Integrationsbudgets ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.